

LMBV: Neutralisationstest im Absetzbecken der ehemaligen Anlage Raddusch geht weiter

29.03.2017

Erfolgreiche Initialneutralisation mit mobiler Konditionierungsanlage in vormaligem Grubenwasserabsetzbecken

Senftenberg/Raddusch. Nach der Inbetriebnahme einer mobilen Konditionierungsanlage am 09.11.2016 wurde durch den beauftragten Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ (WBVOC) kürzlich eine erfolgreiche Initialneutralisation durchgeführt, informierte der Ockerbeauftragte der LMBV, Sven Radigk. Insgesamt wurden dabei innerhalb von drei Arbeitstagen ca. 3,2 Tonnen Weißkalkhydrat in das ehemalige Grubenwasserabsetzbecken (GWAB) eingebracht.

Die von der LMBV geplante Testreihe wurde nun mit dem 1. Neutralisationstest im Normalstau des

GWAB fortgesetzt. Im Zeitraum vom 14.03. bis 16.03.2017 wurden dazu insgesamt 4,5 Tonnen Weißkalkhydrat vollflächig im Becken verteilt. Zum Einsatz kam dafür wiederum dieselbe mobile Technik, d.h. ein Vorlagebehälter für Klarwasser, jeweils eine Misch- und Schmutzwasserpumpe, eine schwimmfähige Rohrleitung sowie ein Saugspülbagger als Austrageinheit, die bereits bei der Initialneutralisation im November 2016 zur Anwendung gebracht wurde.

"Der aktuell, gemessene pH-Wert (20.03.2017) lag nach der Konditionierung bei 6,9. Ein Vor-Ort-Schnelltest für Eisen zeigte eine deutliche Verringerung der Eisenkonzentration an," unterstrich der Leiter der LMBV-Projektgruppe Gewässergüte Fließgewässer Lausitz, Sven Radigk.

Daher kann der nächste Absenkversuch in der 12. Kalenderwoche 2017 mit der Ausleitung des neutralisierten Wassers in den Kahnsdorfer Feldgraben erfolgen. Das Absenken des Wasserstandes im GWAB ist Teil des Neutralisations-Testprogrammes. Hierbei soll der Anstrom von eisenhaltigem, saurem Grundwasser bei unterschiedlichen Wasserständen erkundet werden. Dazu wurden in Vorbereitung der Testreihen Grundwassermessstellen (B01 bis B06) im Umfeld des GWAB errichtet.

Das Monitoring und die wissenschaftliche Begleitung der bis Ende 2017 geplanten Testreihen erfolgt durch Dr. Uhlmann vom IWB – Institut für Wasser und Boden, dem Fachgutachter der LMBV.

Hinweis zu den nebenstehenden Fotos

- *Fotos vom 03.03.2017 zeigen den Zustand des GWAB Raddusch vor der Konditionierung*
- *Fotos vom 16.03.2017 zeigen den Zustand des GWAB Raddusch nach Abschluss der Konditionierung*

Fotos vor und nach dem Konditionieren





Flurkarte zum örtlichen Einordnen des vormaligen
Grubenwasser-Absetzbeckens Raddusch